

Käte Ahlmann – Eine Biographie

Felicitas Glade, 17 x 24 cm, 512 Seiten, 135 Abbildungen, gebunden, Leseband, ISBN: 3-529-06138-7, 28 Euro, Wachholtz Verlag Neumünster.

Käte Ahlmann (1890 – 1963) ist die Grande Dame des deutschen Unternehmertums. Ihr Leben spannt einen Bogen von der Kaiserzeit bis in die 1960er Jahre. Die wichtigste Station ihrer ungewöhnlichen und facettenreichen Karriere war Schleswig-Holstein. Dort leitete sie Jahrzehnte den ältesten und größten Industriebetrieb des Landes, die Carlshütte in Büdelsdorf bei Rendsburg. Die Biographie dieser faszinierenden Frau dokumentiert zugleich deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts.

In einem Nachruf hieß es: „Käte Ahlmann zählt zu den profilierten Persönlichkeiten der westdeutschen Wirtschaft. Für den modernen Typ der Unternehmerin hat Frau Ahlmann ein Leitbild geschaffen, hat Anregungen nicht nur gegeben, sondern durch ihr Beispiel auch Wirklichkeit werden lassen.“

Rechtshandbuch für Stiftungen

Herausgeber: Dr. Barbara Weitz
Deutsche Stiftungsgesellschaft mbH und Püschel & Partner Steuerberatungsges.

Fortsetzungswerk, ca. 600 Seiten, September 2005, ISBN: 3-931832-48-1, Euro: 138,00; Verlag Dashöfer

Kontakt: Literaturtest, Kieffholzstraße 1, 12435 Berlin, Tel. 030-53 21 67 61, Fax 030-53 21 67 66, pr@literaturtest.de, www.literaturtest.de



Stiftungen werden immer beliebter. Pro Jahr gibt es 800 bis 1.000 Neugründungen. Dabei reicht die Bandbreite von Sparkassenstiftungen über Kulturstiftungen bis hin zu Unternehmerstiftungen. Nur die wenigsten dürften wissen, dass Stiftungen auch von Privatpersonen gegründet werden können, die keine Erben haben. Schon ab einem Vermögen von 50.000 Euro ist dies möglich. Das „Rechtshandbuch für Stiftungen“ aus dem Verlag Dashöfer bietet einen Gesamtüberblick über alle relevanten Fragen im Stiftungsbereich. Das Buch ist ganz auf die Erfordernisse der praktischen Arbeit in den Stiftungen ausgerichtet. Damit unterscheidet es sich klar von reinen Rechtskommentierungen oder Titeln, die sich lediglich Teilbereichen der Stiftungsarbeit widmen. Mit vier bis fünf Ergänzungslieferungen pro Jahr bleibt die Loseblattsammlung immer aktuell.

Verantwortung für die Gesellschaft – verantwortlich für das Geschäft

Ein Management-Handbuch
Birgit Riess (Hrsg.), 2006, 224 Seiten, Broschur, 35,-- Euro, ISBN-10:3-89204-865-7, ISBN-13: 978-3-89204-865-7, Verlag Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh.

Viele CSR-Projekte sind Kooperationsprojekte. Zum einen, weil Unternehmen vielfach nicht um die genauen Problemlagen z. B. im sozialen Bereich wissen, zum anderen, weil es die Akzeptanz des Engagements erhöht. Entscheidend für die Wahl der Partner sind gemeinsame Ziele, die der Zusammenarbeit als Basis dienen und vor allem auch erreichbar und messbar sind. Das Handbuch beschreibt einen prozessorientierten Managementansatz, der greifbare Geschäftsvorteile mit gesellschaftlicher Wirksamkeit verbindet. Basis hierfür sind detaillierte Fallstudien aus der Unternehmenspraxis.